



DEKS OLJE D1

HOLZ-SÄTTIGER

Eigenschaften

„OWATROL-ÖL inside“

Durchtränkt Holz aufgrund seiner Dünnpflüssigkeit und seiner enormen Kriechfähigkeit vollständig
Verbleibt lange „nass“, so sind weite Tränkwege möglich
Verdrängt vorhandene Feuchtigkeit und Luft nach außen Füllt die Holzporen und umhüllt die Holzfasern
Trocknet auch in großer Schichtdicke vollständig durch
Verbleibt dauerelastisch
Ist nicht anfällig für Pilzbildung oder Verseifung
Erhält Holz innen „feucht“ und „lebendig“ nach dem Vorbild ungefallter Bäume
Konserviert nach dem Prinzip von jahrtausendalten Erfahrungen in Skandinavien

Einsatzgebiete

Seit Jahrzehnten bewährt bei Holzbootbau und –renovierung
Hervorragende Ergebnisse bei der Konservierung von schwer zu imprägnierenden Hartholz-Gartenmöbeln und –Terrassen für Holzfußböden, Fenster, Türen usw.
für alle Holzarten im Über- und Unterwasserbereich, auch für sehr dichte, ölhaltige Hölzer
für Holzbauteile im Außen- und Innenbereich (bei Verarbeitung im Innenbereich aufgrund langer „offener Zeit“ über mehrere Tage ausreichend lüften)
Verhindert nach vollständiger Trocknung Wasseraufnahme und damit Schrumpfung und Quellen des Holzes
Unterstützt weich gewordener Holzteile
Stoppt die Ausbreitung bereits vorhandener Blaufäule
Ergibt gute Rutschfestigkeit von behandelten Decksflächen
Überwasserbereich: mit **OWATROL DEKS OLJE D2**, einkomponentigen Primem, Alkyd- und (nach Vorversuch) mit 1-K-PUR-Lacken überstreichbar
Unterwasserbereich: Auftrag von Chlorkautschukprimer für wasserundurchlässige Beschichtung (anschließend Antifoulingauftrag).
als Schleifflüssigkeit beim Nassschleifen bei der jährlichen Überarbeitung von **DEKS OLJE D2**-Anstrichen

Charakteristik

• Kurzbeschreibung

Sättigungs- und Tränköl mit äußerst geringer Viskosität und langsamer Trocknung

• Aussehen

leicht gelblich-transparent; verstärkt den Eigenfarbton des Holzes

• Bindemittel

„OWATROL-ÖL inside“

• Lösungsmittel

aliphatische Kohlenwasserstoffe

• spez. Gewicht bei 18°C

0,86 g/ cm³

• Volumenfestkörpergehalt

• Gebindegrößen

1 Liter, 2,5 Liter, 20 Liter, 200 Liter

• Lagerfähigkeit

mind. 3 Jahre

• Lagerbedingungen

im geschlossenen Originalgebilde (Anbrüche auf den Kopf stellen; nicht in Kunststoffgebilde umfüllen)
> 61°C

• Flammpunkt

siehe Etikett und EN-Sicherheitsdatenblatt

• Sicherheitshinweise

Mit trocknende Ölen getränkte Tücher können sich selbst entzünden, daher immer vor der Entsorgung ausgebreitet trocknen oder in verschlossenen Metallbehältern sammeln.

Eignung	für alle Holzarten, speziell für Harthölzer und Tropenholz nicht als Farbzusatz geeignet
Verarbeitungsbedingungen	max. 25°C Untergrundtemperatur, keine direkte starke Sonneneinstrahlung; Anwendung auf trockenem Untergrund auch unter 0°C möglich
Werkzeug	Flachpinsel, Fellroller, Sprühgeräte, Fluter Reinigung: mit Terpentinersatz (solange nicht getrocknet)
Verdünnung	nur unverdünnt anwenden
Ergiebigkeit	<u>Bei Erstbehandlung:</u> Vollholz ca. 1 bis 4 m ² /Liter (Hirnholz deutlich mehr), Sperrholz ca. 2 m ² /Liter <u>Bei Pflegebehandlung:</u> 8 bis 12 m ² /Liter
Trocknungszeit bei 20°C	24 Stunden; bis zur endgültigen Belastbarkeit: 3 Tage

Anwendung:

a. Vorbereitung

Altanstriche restlos entfernen. Neues Holz durch Schleifen (Körnung 120) in Richtung der Fasern öffnen, mit Spiritus die Poren solange reinigen, bis das Holz an den mit Spiritus getränkten regelmäßig gewechselten Lappen keine Färbung mehr hinterlässt. Boots-Decks mit Körnung 40 schleifen, für spätere Rutschsicherheit mit Messingbürste (keine Stahlbürste !) in Holzfaserrichtung bürsten

b. Empfehlungen vor der Anwendung

Alte Bootsrümpfe quellen lassen bis zur Dichtigkeit, dann trocknen lassen bis vor den Beginn des Schrumpfprozesses. **DEKS OLJE DI** kann das Holz nicht wie Wasser quellen ! Verbleibende Fugen vor Tränkung mit ölbeständigen Polysulfid/Thiokol-Massen, Synthesegummi oder Marine-Polyurethanen abdichten.

c. Anwendung

Permanentes Tränken des Holzes über mindestens einen Tag lang alle 15 – 30 Minuten nass-in-nass, bis das Holz kein **DI** mehr aufnimmt, ca. 30 Anstriche am 1. Tag. Verbrauch ist abhängig vom Aufnahmevermögen des Holzes, daher kann die Zahl der Anstriche bis zur Sättigung unterschiedlich sein. Oberfläche muss **DI**-feucht bleiben, damit verdrängte Luft und Feuchtigkeit durch das Öl nach außen transportiert werden kann. Tauchen ist nicht möglich. Überschüssiges Öl am Ende des 1. Tages nach 1 Stunde abwischen, um Filmbildung zu vermeiden. Matte Flächen am folgenden Tag weiter tränken bis gleichmäßiger Seidenglanz entsteht. Mahagoniholz nimmt **DEKS OLJE DI** in zwei Schritten auf, daher ist Nachtränkung nach ca. 10 Tagen notwendig.

d. Pflege und Instandhaltung

Bei Holzbooten sind Wiederholungen der Tränkung notwendig, wenn das Holz nach Trocknung wieder schrumpft und quillt.

Flächen, die nur mit **DEKS OLJE DI** behandelt sind, nachtränken, bevor es zum Ergrauen des Holzes kommt (Aufhellung mit **OWATROL NET-TROL** möglich).

Hochglanzbeschichtungen im Überwasserbereich mit **OWATROL DEKS OLJE D2**.

ERGIEBIGKEIT	WERKZEUG	VERARBEITUNGS- TEMPERATUR	TROCKNUNGSZEIT	WERKZEUGE REINIGEN MIT
bei Erstbehandlung: 1 bis 4 m²/l	Pinsel		24 Stunden	
beim Auffrischen: 8 bis 12 m²/l	Fellrolle Sprühgerät	+35°C +5°C	bis zur Nutzung: 3 Tage	TERPENTIN- ERSATZ

Stand: Januar 2005

Die vorliegende Produktinformation ersetzt alle älteren Produktinformationen desselben Produktes. Sie dient zur Information unserer Kunden über die Eigenschaften unseres Produktes. Die vorliegenden Auskünfte beruhen auf unseren langjährigen Erfahrungen und sind das Resultat ausführlicher Untersuchungen. Die gegebenen Ratschläge, insbesondere die Lebensdauer betreffend, können nur ein Anhalt sein, da sie sehr stark abhängig sind von der Natur und Beschaffenheit des Untergrundes und der handwerklichen Qualität der Verarbeitung. Eine Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck ist stets zu überprüfen. Da sich die Technik ständig weiterentwickelt, ist es Aufgabe des Anwenders, vor Arbeitsbeginn sicherzustellen, dass die vorliegende Information nicht durch eine neuere ersetzt worden ist.